



«Schweizer Bauer»
3001 Bern
031/ 330 95 33
www.schweizerbauer.ch

Medienart: Print
Medientyp: Fachpresse
Auflage: 30'859
Erscheinungsweise: 2x wöchentlich

Themen-Nr.: 541.003
Abo-Nr.: 1008268
Seite: 28
Fläche: 17'161 mm²

BIOBERATUNG

Euterentzündungen bei Milchkühen – resignieren?

Laut einer Studie der Vetsuisse-Fakultät der Universität Bern kosten Euterkrankheiten die Schweizer Bauern über 130 Mio. Franken pro Jahr. Nutz-



tierkrankheiten sind sogenannte Faktorenkrankheiten, das heisst, es sind immer mehrere Faktoren, die ein Krankheitsgeschehen auslösen.

Ein wichtiger Faktor ist die Zucht. Neben den funktionalen Zuchtmerkmalen wie Gesundheit sollten die Tiere züchterisch dem Standort angepasst sein, das heisst, zwischen den Bedürfnissen der Milchkühe und den Möglichkeiten, die ein Betrieb seinen Kühen bieten kann, sollte keine grosse Discrepanz bestehen.

Neben bekannten Faktoren wie dem Melken, der Melktechnik, der Fütterung und der Haltung der Milchkühe ist im Rahmen des «pro-Q»-Projekts auch die Fütterung der Aufzuchtälber als Risikofaktor für die Eu-

tergesundheit eruiert worden. Betriebe, die ihren Aufzuchtälbern Milch von euterkranken Kühen vertränken, hatten mit höheren Zellzahlen in ihrer Tankmilch zu kämpfen als Betriebe, die ihren Aufzuchtälbern nur Milch von eutergesunden Tieren vertränken.

Ein weiterer Faktor ist die Mensch-Tier-Beziehung. Auch hier konnten Zusammenhänge gefunden werden: Je hektischer und energischer ein Melker im Melkstand hantierte und je scheuer die Tiere im Stall reagierten, desto höher waren die Zellzahlen im Betrieb. Die Ursachen für Eutergesundheitsprobleme sind also vielfältig und oft nicht auf den ersten Blick erkennbar. Das Positive daran ist, dass wir als «human factor» in der Milchproduktion praktisch alle Risikofaktoren direkt beeinflussen können. Es gibt also einiges zu tun, packen wir es an! Unsere Milchkühe werden es uns danken.

Christophe Notz, FiBL



Tränkemilch für Aufzuchtälber – ein Grundstein für eine gute Eutergesundheit. (Bild: Christophe Notz)